

Betriebskonzept Tagesschule Aarwangen



**Erarbeitet von der Spezialkommission Tagesschulangebot
im Auftrag des Gemeinderates**

Mitglieder der Spezialkommission
Ursula Beyeler, Projektleiterin
Marianne Knödler, Schulleitung
Viola Boss, Sekundarschule
Judith Egli, Hauswirtschaft, vorgesehene Leiterin
Stephanie Ingold, Protokoll
Julia Mathys, Mittelstufe
Heiner Mosimann, Realschule
Therese Müller, Elternrat
Barbara Sägesser, Musik

Aarwangen, 26. Juni 2010

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	3
1. Ausgangslage und Bedarf	3
1.1 Standortmarketing und Gemeindeentwicklung	3
1.2 Arbeitsplätze in der Gemeinde	3
1.3 Ausgangslage im Bildungsbereich	4
1.4 Familienergänzende Angebote in der Gemeinde	4
1.5 Nachgewiesener Bedarf an Tagesschulplätzen	4
1.6 Voraussichtliche Entwicklung des Tagesschulangebots	4
2. Pädagogischer Teil	5
2.1 Leitgedanken / Grundsätze	5
2.2 Ziele (sozialpädagogischer Auftrag)	5
2.3 Zielgruppen	5
2.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung	5
3. Organisatorischer Teil	7
3.1 Trägerschaft	7
- Aufsicht	7
- Leitung	7
- Zusammenarbeit mit den Eltern	7
- Vernetzung	7
- Qualitätsentwicklung	7
- Öffentlichkeitsarbeit	7
3.2 Personal	7
- Anstellung	7
- Mitarbeitende	8
- Betreuungsstunden und Stellenprozente	8
3.3 Angebot	8
- Anzahl Plätze	8
- Geplante Belegung im Tages- und Wochenablauf im 1. Betriebsjahr	8
- Öffnungszeiten	9
- Betreuungsschlüssel	9
- Verpflegung	9
- Anmeldung / Kündigung	9
- Standort und Räumlichkeiten	9
- Transport	9
3.4 Finanzen	9
- Besoldungskategorien	9
- Tarife	10
- Investitionen	10
- Finanzierung	10

Anhang: Gebührentarif für die Tagesschule Aarwangen

Einleitung

Das Tagesschulangebot der Gemeinde Aarwangen ist Bestandteil der Volksschule. Es wird eine familienergänzende Betreuung angeboten, die freiwillig ist und allen sozialen Kreisen offen steht. Das Tagesschulangebot ist ein teil- oder vollzeitliches, pädagogisch geführtes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts. Es wird an gewünschten Schultagen angeboten. Die Eltern beteiligen sich gemäss den kantonalen Vorgaben an den Kosten.

Das Tagesschulangebot unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem es eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bietet. Zudem trägt das Tagesschulangebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und schafft für die Eltern Bedingungen, welche die Ausübung einer existenzsichernden Tätigkeit erleichtern.

Rechtsgrundlage für das Tagesschulangebot sind das Volksschulgesetz (VSG) sowie die Tagesschulverordnung (TSV), welche seit dem 1. August 2008 in Kraft sind.

1. Ausgangslage und Bedarf

Das Bildungsangebot von Kindergarten und Volksschule in Aarwangen ist umfassend und von hoher Qualität. Die Gemeinde will das gute Schulangebot weiterentwickeln. Aufgrund einer Projektbeschreibung setzte der Gemeinderat die Spezialkommission Tagesschulangebot ein, mit dem Auftrag, die Eröffnung einer Tagesschule zu prüfen und bei Bedarf zu realisieren.

1.1 Standortmarketing und Gemeindeentwicklung

Aarwangen bietet den 4'200 Einwohnern als lebendige Gemeinde eine hohe Attraktivität. Die günstige geografische Lage im Zentrum der Schweiz mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an das Autobahnnetz ermöglicht grosse Flexibilität. Aarwangen verfügt über gute Einkaufsmöglichkeiten und wunderschöne Naherholungsgebiete. Ergänzende Schul- und Freizeitangebote stehen zur Verfügung. Mit dem Tagesschulangebot wird die Attraktivität Aarwagens als Wohnort für Familien gesteigert.

1.2 Arbeitsplätze in der Gemeinde

In Aarwangen ist ein breitgefächertes Kleingewerbe vorhanden, welches Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen anbietet. Die Mittel- und Grossfirmen der benachbarten Stadt Langenthal sind mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb 15 Minuten erreichbar. Bern, Basel, Zürich und Luzern sind mit öV innerhalb einer Stunde erreichbar. Die Fläche der Gemeinde Aarwangen umfasst rund 10 km². Die Agrarfläche wird heute noch von 23 Landwirtschaftsbetrieben bewirtschaftet.

1.3 Ausgangslage im Bildungsbereich

In Aarwangen gibt es die Schulanlage Sonnhalde und das Dorfschulhaus. Ein Kindergarten befindet sich in der Schulanlage Sonnhalde, die restlichen drei sind im Dorf verteilt.

Die aktuellen Schülerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Unterstufe (Kindergarten bis 2. Klasse)	184 Kinder
Mittelstufe (3.-6. Klasse)	180 Kinder
Oberstufe (7.-9. Klasse)	171 Kinder
Total	535 Kinder

Mit 4 Turnhallen, einer modernen Schwimmhalle und dem Wald in unmittelbarer Nähe bietet Aarwangen ideale Verhältnisse für sportliche Aktivitäten.

1.4 Familienergänzende Angebote in der Gemeinde

Seit August 2009 gibt es in Aarwangen eine Kita (Kindertagesstätte) mit 10 Plätzen. Aufgrund der bereits grossen Warteliste ist vorgesehen, die Kita 2011 aufzustocken.

Zudem besteht eine Spielgruppe. Als weiteres Angebot bietet die Gemeinde eine Aufgabenhilfe an, die sie auch subventioniert.

1.5 Nachgewiesener Bedarf an Tagesschulplätzen

Im Mai 2009 wurde die Elternbefragung über den Bedarf für eine Tagesschule durchgeführt. Der Rücklauf wies ein grosses Interesse nach:

Angebote	ab 07.00 bis U-Beginn	Mittags-tisch	Nachmittag 15.05-17.00 Uhr	Nachmittag 15.05-18.00 Uhr
Montag	7	19	10	8
Dienstag	7	20	8	8
Mittwoch	5	9	4	2
Donnerstag	10	24	15	11
Freitag	5	12	7	2

Grundsätzlich melden Eltern den Bedarf im Schuljahr 2010/11

aus Kindergarten und Primarstufe:

25

aus Oberstufe:

29

Nach vertieften Abklärungen im Januar und Februar 2010 ist der Bedarf überraschenderweise für Donnerstag und Freitag nicht mehr gegeben. Deshalb konzentriert sich die Tagesschule Aarwangen vorerst auf Montag und Dienstag.

1.6 Voraussichtliche Entwicklung des Tagesschulangebots

Aufgrund von Erfahrungen anderer Gemeinden ist anzunehmen, dass der Bedarf nach dem 2. Betriebsjahr relativ rasch ansteigen wird.

2. Pädagogischer Teil

2.1 Leitgedanken / Grundsätze

Die Tagesschulangebote sind Bestandteil der Volksschule Aarwangen. Massgebend sind die Leitgedanken der Volksschule Aarwangen.

**Unsere Schule ist eine lebendige Gemeinschaft,
die Menschen auf ihren Weg in die Zukunft vorbereitet.**

- Wir wecken Freude am Lernen. Musische, soziale und kognitive Bereiche sind gleichwertig.
- Wir schaffen ein lernfreundliches Arbeitsklima.
- Wir leiten zu selbständigem und einfühlsamen Denken und Handeln an.
- Wir begleiten und unterstützen die Lernenden in ihrer Entwicklung während der Schullaufbahn.
- Wir fördern und fordern einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Natur, Mensch und Mitwelt.

2.2 Ziele (sozialpädagogischer Auftrag)

- Dank den Tagesschulangeboten greifen Schule und Betreuung ineinander und der Schulbetrieb wird von den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen ganzheitlich erlebt.
- In der Tagesschule werden Anleitungen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung vermittelt.
- In der Tagesschule werden Kinder und Jugendliche zu solidarischem Handeln in der Gemeinschaft angeleitet.
- In der Tagesschule wird die Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen gefördert.
- In der Tagesschule werden die Kinder und Jugendlichen in die Gestaltung des Tagesschulalltages einbezogen.
- In der Tagesschule werden die Kinder und Jugendlichen bei individuellen Lern- und Erfahrungsbedürfnissen unterstützt.
- In der Tagesschule lernen die Kinder und Jugendlichen auf ihre Gesundheit zu achten.

2.3 Zielgruppen

Die Tagesschulangebote können von allen Kindern und Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet der Volksschule Aarwangen genutzt werden.

2.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung

Organisatorische Einheit

- Die Tagesschulleitung arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Tagesschulteam, Gemeindeverwaltung, Schulleitung, Lehrpersonen und Eltern hat einen hohen Stellenwert.

Qualifizierte und motivierte Betreuungspersonen

- An der Tagesschule arbeiten Lehrpersonen, Personen mit geeigneter Qualifikation und Hilfspersonal.

- Eine gute Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden der Tagesschule ist zentral, ebenso die Weiterbildung in tagesschulspezifischen Bereichen.

Vielfältige soziale Kontakte in altersgemischten Gruppen

- Dem Gemeinschaftserlebnis und der Förderung der Sozialkompetenz werden in der Tagesschule grossen Wert beigemessen. Die Kinder und Jugendlichen leben und erfahren in der altersgemischten Gruppe Rücksichtnahme und Toleranz.

Geeignete Räumlichkeiten

- Anregende Innen- und Aussenräume nehmen Bezug auf die grundlegenden Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.
- Die Einrichtung entspricht den Bedürfnissen aller Altersgruppen und beider Geschlechter.
- Die Räume der Tagesschule befinden sich auf dem Schulareal Sonnhalde.

Sinnvolles Freizeitangebot mit Aufgabenbetreuung

- Die Kinder und Jugendlichen, welche die Tagesschule besuchen, erledigen ihre Hausaufgaben unter Aufsicht und nötigenfalls mit der Unterstützung ihrer Betreuungspersonen.
- Die Aufgabenhilfe findet wie bisher ausserhalb der Tagesschule statt.
- Die Kinder und Jugendlichen verbringen ihre Freizeit unter der Aufsicht ihrer Betreuungspersonen, die mit der Gruppe Freizeitaktivitäten unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen durchführen. Es bleibt genügend Zeit und Raum für das freie Spiel. Dafür stehen sowohl drinnen wie draussen anregende Spielmaterialien zur Verfügung.
- Den Kindern und Jugendlichen stehen Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung.

Eine ausgewogene und schmackhafte Ernährung

- Die Mahlzeiten sind ausgewogen, gesund, abwechslungsreich und kinder- und jugendlichengerecht. Mittagessen und Zvieri werden von Kindern und Jugendlichen und Betreuungspersonen gemeinsam in ruhiger und entspannter Atmosphäre eingenommen. Die Mithilfe der Kinder und Jugendlichen ist integriert. Sie fördert das Verantwortungsbewusstsein und das Gemeinschaftserlebnis.
- Die Menüplanung berücksichtigt die kulturellen Hintergründe der Kinder und Jugendlichen.

Mitsprachemöglichkeit für die Kinder und Jugendlichen

- Regeln für die Tagesschule werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen Verantwortung für ein gelingendes Zusammenleben.

3. Organisatorischer Teil

3.1 Trägerschaft

Die Einwohnergemeinde Aarwangen übernimmt die Trägerschaft für das Tagesschulangebot. Sie ist zuständig für die Versicherungen und eine angemessene Aus- und Weiterbildung des Personals. Für die Erhebung der Gebühren und die Rechnungsstellung an die Eltern ist die Finanzverwaltung zuständig.

Aufsicht

Die Tagesschule steht fachlich unter der Aufsicht der Schulkommission Aarwangen und personell unter der Zentralstelle Personal.

Leitung

Die pädagogische und betriebliche Führung obliegt der Tagesschulleitung, welche von der Gemeinde angestellt ist. Die Tagesschulleitung arbeitet eng mit der Schule zusammen und koordiniert den Tagesschulbetrieb.

Die Aufgaben der Leitungspersonen umfassen insbesondere:

- Personalführung
- Pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und -evaluation
- Organisation und Administration
- Informationsarbeit

Die detaillierten Aufgaben werden im Stellenbeschrieb beschrieben.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Tagesschulleitung wird Wert gelegt. Vor der Aufnahme von Kindern findet bei Bedarf ein Gespräch zwischen den Eltern und der Tagesschulleitung statt.

Vernetzung

Die Mitarbeitenden in den Tagesschulangeboten verstehen sich als Handelnde innerhalb der Schule Aarwangen. Wo sich Schnittstellen ergeben, arbeiten sie mit allen Beteiligten zusammen.

Qualitätsentwicklung

Zur Entwicklung der Betreuungsqualität tragen Reflexion der pädagogischen Prozesse und regelmässige Weiterbildung zu tagesschulspezifischen Themen bei. Zwischen den Mitarbeitenden der Tagesschule und den Lehrkräften wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt. Ein angemessenes Qualitätsmanagement wird durch die Tagesschulleitung erarbeitet und umgesetzt. Grundlage dafür ist das vorliegende Betriebskonzept.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Dorfzeitung vom Dezember 2009 wurde über die Bedarfserhebung orientiert. Ein weiterer Artikel ist in der Dorfzeitung vom Juni 2010 vorgesehen. Zudem ist der Elternrat mit einbezogen und die Presse wird informiert.

Grundsätzlich obliegt die Öffentlichkeitsarbeit dem Gemeinderat.

3.2 Personal

Anstellung

Die Einwohnergemeinde Aarwangen ist Anstellungsbehörde.

Mitarbeitende

Das Betreuungsteam besteht zu mindestens 50% aus ausgebildetem Personal, d. h. aus Lehrkräften oder Sozialpädagoginnen und -pädagogen. Es wird ergänzt durch motivierte und geeignete Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung.

Betreuungsstunden und Stellenprozente

Der Personaleinsatz ist mit folgenden Wochenstunden geplant:

	Leitung	Betreuung	Einkauf/Kochen	Ersatz	Total Stunden
Tagesschulleiterin	5 Std. 10.05% (ERZ) 11.9% (Gde)	7,5 Std. 17.9%	4 Std. 9.5%		16,5 Std. 39.3%
Päd. Person, Stv.		5,5 Std. 13.1%			5,5 Std. 13.1%
Springer/in (Durchschnitt)				2 Std. 4,8%	2 Std. 4,8%
Schulleitung	0,5 Std. 1.01% (ERZ) 1.2% (Gde)				0,5 Std. 1,2%
TOTAL	5,5 Std. 11.06% (ERZ) 13.1% (Gde)	13 Std. 31%	4 Std. 9.5%	2 Std. 4.8%	24,5 Std. 58,4%

Gemäss Budgettool der ERZ ergeben sich **4'875 Betreuungsstunden**.

Mit obiger Zusammenstellung werden 5'070 Betreuungsstunden ausgewiesen.

3.3 Angebot

Anzahl Plätze

Die Tagesschule Aarwangen startet mit folgendem Angebot:

Montag: Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2

Dienstag: Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2

Das Angebot wird später gemäss dem tatsächlichen Bedarf ausgebaut.

Geplante Belegung im Tages- und Wochenablauf im ersten Betriebsjahr:

Angebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgenbetreuung	0	0	0	0	0
Mittag 11.45 - 13.30	10 Kinder	10 Kinder	0	0	0
Nachmittag 13.30 - 15.15	10 Kinder	10 Kinder	nur beide Module buchbar	0	0
Nachmittag 15.20 - 18.00	10 Kinder	10 Kinder		0	0

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

Wenn die Schulen wegen Anlässen (pädagogische Konferenzen, kantonale Lehrer- und Lehrerinnentage etc.) geschlossen werden, steht die Tagesschule auch für nicht eingeschriebene Kinder gegen einen angemessenen Unkostenbeitrag in bar für die benötigte Zeit zur Verfügung.

Betreuungsschlüssel

Gemäss kantonalen Vorgaben wird pro zehn Kinder eine pädagogisch ausgebildete Betreuungsperson angestellt. Im Betreuungsteam wird eine hohe Konstanz angestrebt, damit zwischen Betreuungspersonen und Kindern tragfähige und verbindliche Beziehungen entstehen und pädagogische Ziele erreicht werden können. Für Kinder mit besonderen Betreuungsanforderungen können die für sie geleisteten Betreuungsstunden bis zum ein- und einhalbfachen Ansatz verrechnet werden, was die Betreuung in kleinen Gruppen ermöglicht. Die Aufsicht darüber liegt beim Schulinspektorat.

Verpflegung

Die Mahlzeiten werden selber gekocht. Abklärungen mit anderen Tagesschulen haben ergeben, dass sich aus pädagogischen und wirtschaftlichen Aspekten das Kochen mit eigenem Personal langfristig lohnt. Die Erziehungsdirektion weist in ihrem Leitfaden zur Einführung von Tagesschulen ebenfalls darauf hin, dass eine eigene Köchin oder ein eigener Koch aus pädagogischer Sicht ein entscheidender Faktor für das positive Klima im Tagesschulangebot ist. Die Preise für Mittagessen und den Zvieri sind aus dem Gebührentarif für die Tagesschule Aarwangen ersichtlich.

Anmeldung/Kündigung

Die Anmeldung erfolgt bis Ende April auf der Basis der aktuellen Stundenpläne für das folgende Schuljahr. Sie ist jeweils für ein Schuljahr verbindlich. Für die Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler und die Teilnehmenden des Schulsports gelten spezielle Regelungen. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten verpflichten sich verbindlich, das Kind zu den vereinbarten Zeiten am Tagesschulangebot teilnehmen zu lassen. In begründeten Fällen ist ein Austritt während des Jahres möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, aus wichtigen Gründen ein Kind vom Besuch der Tagesschule auszuschliessen.

Standort und Räumlichkeiten

Bedingt durch grössere Umbauten am Aula-Gebäude, wird die Tagesschule nicht wie vorgesehen dort starten, sondern im Foyer der Mehrzweckanlage, wo auch die professionelle Küche benützt werden kann. Zudem stehen Nebenräume zur Verfügung.

Nach Beendigung der Umbauarbeiten zieht die Tagesschule in die das Aula-Gebäude um, mit dazugehöriger Küche.

Transport

Die Tagesschule organisiert bei Bedarf einen Pedibus.

3.4 Finanzen

Besoldungskategorien

Die Entlohnung für pädagogisch ausgebildete Betreuungspersonen erfolgt entsprechend den kantonalen Vorgaben und beträgt ca. CHF 60.00 pro Stunde. Die Entlohnung für Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung, Küchen- und Reinigungspersonal erfolgt nach dem Besoldungsreglement der Gemeinde.

Tarife

Grundlage für die Tariffberechnung sind die kantonalen Vorgaben. Danach bezahlen die Eltern für die Betreuung einen nach ihrem monatlichen Einkommen und der Haushaltgrösse abgestuften Beitrag, sowie die Kosten für Mittagessen und Zvieri.

Investitionen

Vorläufig sind keine grösseren Investitionen notwendig. Ein Investitionsbudget wird über den laufenden Budgetprozess für das Kalenderjahr 2011 eingereicht.

Finanzierung

Die Tagesschule wird wie folgt finanziert:

- durch die sozial abgestuften Beiträge der Eltern
- durch den Lastenausgleich des Kantons
- subsidiär durch Beiträge der Gemeinde.

Anhang Gebührentarif für die Tagesschule Aarwangen